

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Juni 1954

Nummer 36

Datum	Inhalt	Seite
1. 6. 54	Gesetz zur Durchführung des Versammlungsgesetzes	157

Gesetz

zur Durchführung des Versammlungsgesetzes.

Vom 1. Juni 1954.

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

(1) Die Kreispolizeibehörde ist zuständig, die Abhaltung einer Versammlung gemäß § 5 des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge (Versammlungsgesetz) vom 24. Juli 1953 (BGBl. I S. 684) zu verbieten.

(2) Die Landespolizeibehörde stellt gemäß § 5 Nr. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 4 des Versammlungsgesetzes fest, ob eine Vereinigung nach Art. 9 Abs. 2 des Grundgesetzes verboten ist.

(3) Die Kreispolizeibehörde ist zuständige Behörde im Sinne der §§ 14, 15 des Versammlungsgesetzes.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 18. Juni 1954 in Kraft.

Bonn, den 1. Juni 1954.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Arnold.

Der Innenminister:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1954 S. 157.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.

